

# Bautzen schlägt sich gut beim Titelaspiranten Hohenstein



Vergangenes Wochenende fuhren die Bautzener Sportler vom MSV 04 nach Hohenstein-Ernstthal, um sich dort gegen den Ligafavoriten SV Sachsenring HE zu wehren. Dabei probierten die Spreestädter eine neue Doppelvariation aus, die allerdings gegen den Baum lief.

. Einzig die an Doppel zwei agierenden Paul Müller und Hartmut Engert hatten Siegchancen, vergaben aber ihre 2:0 Führung noch und damit auch den Sieg.

Es folgte das obere Paarkreuz, wobei dort die beiden MSV-Akteure Lehrgeld zahlten und lediglich Paul Müller einen Satz ergattern konnte. Hartmut Engert sicherte dann frühzeitig bereits den Ehrenpunkt in einem starken Spiel gegen Thomas Hornbogen, bevor zwei weitere Niederlagen durch Maik Günther und Holger Weg den Zwischenstand von 1:7 aus Bautzener Sicht bescherten.

Doch dann sollten die Bautzener in den nächsten Einzelspielen nochmal beweisen können, dass sie doch den Schläger ein bisschen halten können. Michael Döcke fegte Ersatzspieler Ben Seifert vom Tisch. Nick Neumann-Manz machte gegen den etwas zu passiv agierenden Andrey Grossu kaum Fehler und lies ihm bis auf in einem Satz keine richtige Chance. Am Nebentisch zwang Paul Müller dem bisher noch ungeschlagenen Tschechen Ondrej Glasl sein unangenehmes Spinspiel auf, sodass dieser nur wenig eigene Punkte erzielte. Dank der relativ hohen Trefferquote beim Bautzener Zweier, konnte dieses Spiel auch nach fünf Sätzen nach Hause gebracht werden. Und jetzt sah es immer besser aus. Zwischenstand nur noch 4:7 - Maik Günther führte mit 2:0 über Thomas Hornbogen und Hartmut Engert erspielte sich im fünften und entscheidenden Satz drei Matchbälle. Alles sah danach aus, als würden die MSV'ler nochmal richtig ins Rennen eingreifen können. Doch dann fehlte das nötige Quäntchen. Hartmut Engert machte beim Stand von 10:7 keinen Punkt mehr und musste Jiri Volek fünf Ballwechsel später zum Sieg gratulieren und ebenfalls Maik Günther konnte seinen erspielten Vorteil nicht in einen Sieg ummünzen. Folgende drei Sätze nach der 2:0 Führung gingen klar an den deutlich stärker werdenden Thomas Hornbogen, der zum Schluss auch noch anfang den Ball ums Netz zu spielen und somit den 9:4 Sieg für Hohenstein-Ernstthal perfekt machen konnte. So knapp vor dem 6:7 Anschluss und dann doch noch die 4:9 Pleite - ein bitterer Spielausgang für den MSV Bautzen 04, doch zum Glück waren dies keine eingepplanten Punkte.

Am kommenden Sonnabend empfängt die Bautzener Oberligamannschaft bereits um 16 Uhr mit dem TSV Elektronik Gornsdorf den aktuellen Tabellenführer der Oberliga. Dennoch hoffen die Spieler auf ihre Außenseiterchance um im besten Fall einen Punkt auf der Habenseite verbuchen zu können.

**Für den MSV spielten: Nick Neumann-Manz (1); Paul Müller (1); Hartmut Engert (1); Maik Günther; Michael Döcke (1); Holger Weiß**